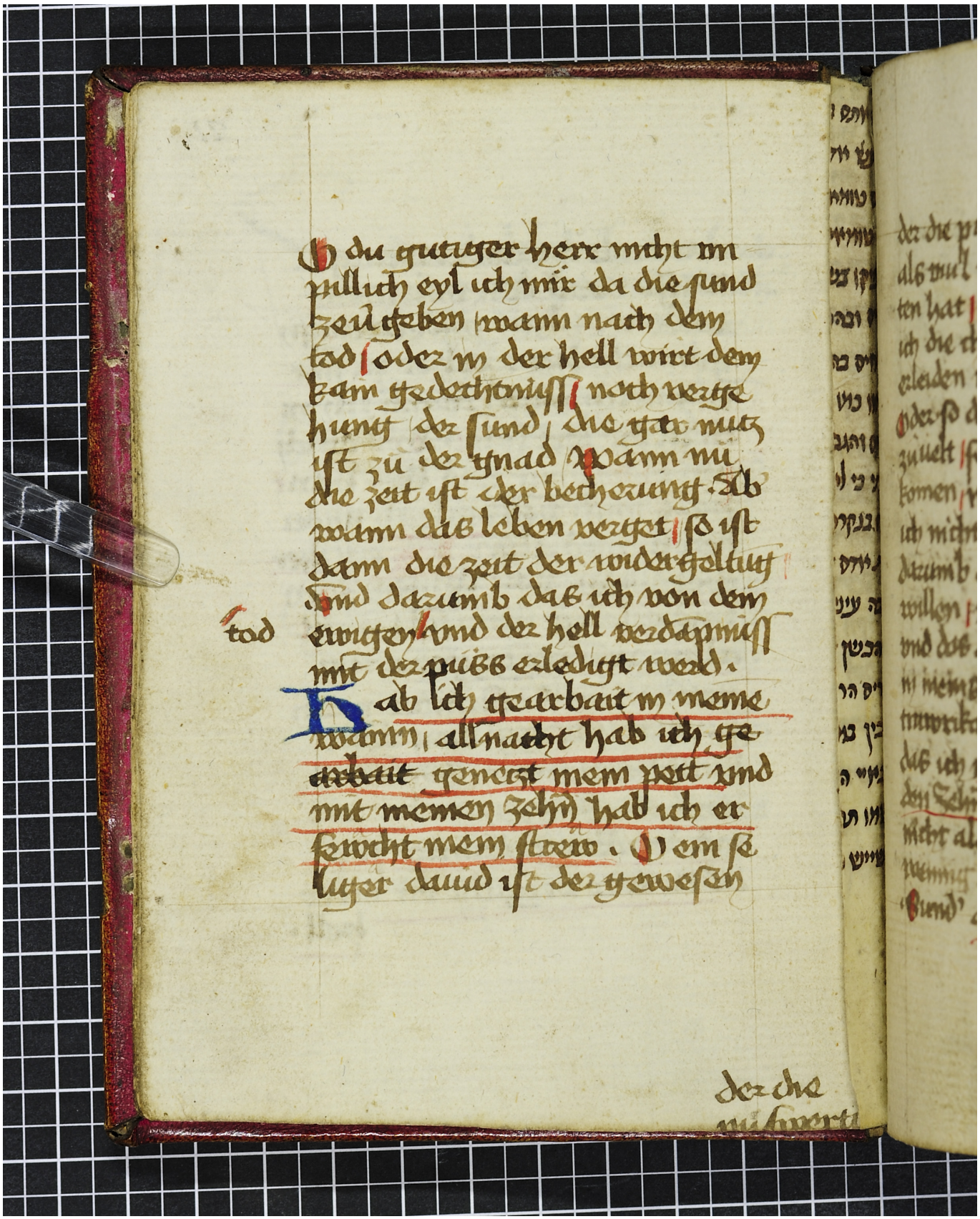
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



O du gutiger herr mcht im
pillich eyl ich mir da die sund
zeit geben warm nach dem
tod / oder in der hell wirt dem
kain gedechtnuss / noch verge
hung der sund / die gat nutz
ist zu der gnad / warm nu
die zeit ist der bekerung. Ab
warm das leben verget / so ist
dann die zeit der widerkeltung
Und darumb das ich von dem
ewigen / und der hell verdapmuss
mit der pusse erledigt werd.
Kab ich gearbait in meme
warm / all nacht hab ich ge
arbait / geneczt mem pett und
mit memen zehren hab ich er
feucht mem stew. O em se
liger dauid ist der gewesen

tod

der die